

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 45

Illustration: 1. Kino-Sondernummer
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In ihrem Briefkasten schreibt die B.-D.-
W.-Z. vom 26. Oktober:

„An U. M., Mü... Es ist etwas stark,
uns zuzumuten, derartige Inseratpropa-
ganda in unsere Zeitung aufzu-
nehmen, die von direkten, be-
wußten Entstellungen, Umkeh-
rungen und Verdrehungen der
Tatsachen wimmelt.“

Also soweit kennen wir denn dieses Wo-
chenblatt doch, um feststellen zu können, daß
es von seinem eigenen Briefkastenonkel be-
denklich angeschwärzt wird.

*

Klage

(Frei nach Mörike)

Sauferzeit! Wie rasch vorbei
Rasch vorbei —
Bist du doch gegangen.
Wär mein Rausch mir geblieben treu
Tät's mir jetzt nicht bangen.

Draußen bei dem Hügel trank
Ohne Wank
Wein ich in der „Linde“.
Glas um Glas voll Saufer sank
Hinter meine Vinde . . .

Aber jetzt sitz ich allhier
Blank und stier
In der öden Kammer
Und in meinem Hirn geschirr
Tobt der Rakenjammer.

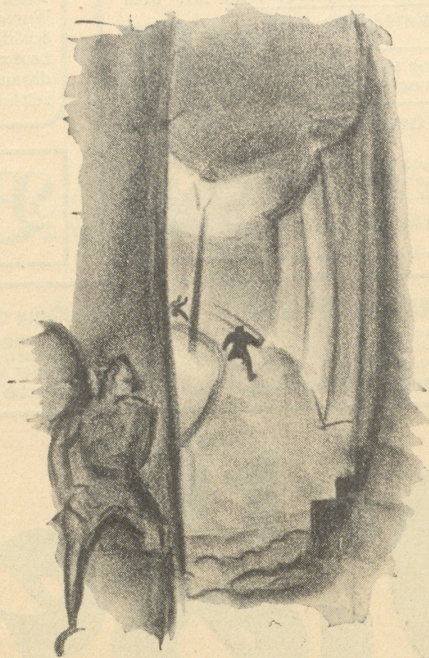
Sauferzeit! Warum so rar
Gar so rar —
Machst du dich nur immer?
Bleibst du doch das ganze Jahr!
Nüchtern würd' ich nimmer . . .

Lothario

Nummer 47

erscheint als

„I. Kino-Sondernummer“.



W. Weisskönig

Zeitungsbericht:

„Vier schwere, mit Manthosblättern ge-
schmückte Säulein tragen das Gewölbe der
Kirche.“

Offenbar in einer Viehzuchtreichen Gegend!

*

„Königsberger Zeitung“:

„Gefucht junges Mädchen zum Anlernen
von Hosen.“

*

Im Käsefasser „G. B.“ ist dem über die
Hundeplage im Kanton jammernden Re-
daktor folgender schöne Satz unterlaufen:

„Fremde Leute konstatierten mehr-
mals, sie hätten noch nirgends so viele
Hunde herumstreifen sehen wie in der
Stadt Glarus. Es stimmt dies in allen
Teilen, und wer's nicht glaubt, kann tags-
über auf dem Rathaus, dem allgemeinen
Stellbildein der Viecher, das Treiben und
Gehen erleben . . .“

Gerade höflich ist das nicht — hoffentlich
hat der Herr nicht unter dem Eindruck des
dort sich versammelnden Landrates und sei-
ner Sitzungen so deutlich geschrieben. Das
Unterbewußtsein spielt einem gelegentlich
schlimme Streiche.

Dr

Der Anwalt der „Alkoholfreien Weine
und Konervenfabriken A.-G. Meilen“ teilt
mir mit, daß die Form meiner Entschuldi-
gung in No. 43 nicht deutlich genug sei. Er
verlangt folgenden Widerruf:

In eigener Sache.

Wir anerkennen, daß uns in unserer No. 42
auf Seite 4 ein grober Verstoß passiert ist,
indem wir unter das Bild des verhafteten
Betrunknen die Worte „Gsch — gsch —
gschäftsführer vo de Alkollfreiweine Mai-
len“ setzten. Wir erklären anmit ausdrücklich,
daß wir absolut keine in der Person des
Geschäftsführers der Alkoholfreien Weine
Meilen liegenden Gründe hatten, denselben
so zu qualifizieren, wie es durch das über
jenem Worte stehende Bild geschehen ist, daß
wir das Vorkommnis in höchstem Maße be-
dauern und mit dieser Erklärung dem Be-
troffenen Genugtuung zuteil werden lassen
möchten.“

Böckli.

„VIVA-TONAL“
COLUMBIA
der Musikapparat mit
ausgeglichenem Ton
COLUMBIA-RECORD
die Schallplatte mit der feinsten
Spieldoberfläche aus reinem
Schellack.
Generalvertretung
„Rena“
J. KAUFMANN, Theaterstrasse 12
Zürich.
Columbia-Fabrikate
an allen grösseren Plätzen
erhältlich.

Rasiere
mit
Barbasol
ohne Pinsel.
ohne Seife
TUBE 2,25
Überall erhältlich!
Gratis-Mustertuben für 6 mal Rasieren
durch Barbasolvertrieb 1, Schaffhausen

Meine Kragenwäsche
besorgt fein und schonend die

WASCHANSTALT
ZÜRICH A.G.
ZÜRICH 2/WOLLISHOFEN
zu 20cts für den Kragen
30cts für das Paar Manschetten
Kunden in der ganzen Schweiz